



**SCHERE, STEIN, PAPIER, ORDNER -
DAS HANDWERK IM BÜROKRATIE-
DSCHUNGEL**

29.06.2023
18:00 - 19:00 Uhr
virtuell

© Taiyou Nomachi/ DigitalVision/Gettyimages

PROGRAMM

18:00 **Herzlich willkommen!**
Melanie Kögler
Geschäftsführerin der Reinhold-Maier-Stiftung

Grußwort
Dr. Thilo Scholpp
Landesvorsitzender, Liberaler Mittelstand
Baden-Württemberg e.V.

Diskussion: Bürokratieabbau für das Handwerk
Manfred Todtenhausen MdB
Handwerkspolitischer Sprecher der FDP-
Bundestagsfraktion
Dr. Gabriele Bartel-Lingg
Unternehmerin; Mitglied im Landesvorstand des
Verbandes deutscher Unternehmerinnen e.V.
(VdU)

Dr. Markus Peifer
Leiter der Abteilung "Organisation und Recht"
des Zentralverbands des Deutschen Handwerks

Zeit für Ihre Fragen

Moderation
Sabrina Fritz
Journalistin, Wirtschaftsredaktion
Südwestrundfunk (SWR)

Schlusswort
Nico Baumgart
Hauptgeschäftsführer, Bund der Selbständigen
Baden-Württemberg e.V.

19:00 **Ende der Veranstaltung**

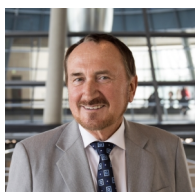
VORGESTELLT



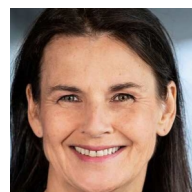
Dr. Markus Peifer
leitet die Abteilung "Organisation und Recht"
des Zentralverbands des Deutschen
Handwerks. Dort ist er unter anderem mit
Themen des Bürokratieabbau und der
besseren Rechtsetzung für das Handwerk
betraut und zugleich als
Datenschutzbeauftragter aktiv.



Dr. Gabriele Bartel-Lingg
ist seit 1998 in der familiengeführten BARiT
Kunsthartz-Belagstechnik tätig. Seit 2010 ist
sie alleinige Geschäftsführerin der Barit
GmbH. Sie engagiert sich seit 2011 als
Vorstandsmitglied des Verbandes deutscher
Unternehmerinnen im Landesverband
Württemberg.



Manfred Todtenhausen MdB
ist viele Jahre selbständiger Elektromeister
und seit 2017 Mitglied des Deutschen
Bundestags. Dort sitzt er im
Wirtschaftsausschuss sowie als Obmann im
Petitionsausschuss. Er ist
handwerkspolitischer Sprecher seiner
Fraktion.



Sabrina Fritz
ist seit 1992 für den SWR tätig und leitet die
dortige Wirtschaftsredaktion. Für mehrere
Jahre berichtete sie live von der Stuttgarter
Börse und arbeitete als
Auslandskorrespondentin in den USA. Sie
besuchte die Springer Journalistenschule.

ZUM THEMA!

Das Handwerk ist die Schlüsselbranche für die Energiewende im Gebäudesektor, heimliche Wirtschaftsmacht, Ausbildungsmotor und in unser aller Leben unverzichtbar. Vom Bäcker über die Dachdeckerin bis zum Heizungsmonteur - ohne das Handwerk würde Deutschland still stehen.

Umso wichtiger ist es, dass den vielen Handwerksbetrieben die Luft zum Atmen gelassen wird - Detailregulierung, Nachweispflichten und das Steuer- und Sozialversicherungsrecht können gerade kleineren Betrieben das Leben sehr schwer machen.

Deshalb wollen wir diskutieren, welche Möglichkeiten zum Abbau übermäßiger Bürokratie für Handwerksbetriebe existieren. Was kann getan werden, um die Situation zu verbessern? Darüber spricht die Wirtschaftsjournalistin **Sabrina Fritz** mit der Unternehmerin **Dr. Gabriele Bartel-Lingg**, dem Abteilungsleiter „Organisation und Recht“ des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, **Dr. Markus Peifer**, sowie mit dem handwerkspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, **Manfred Todtenhausen** - und gerne auch mit Ihnen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

virtuell

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Annika Schmid
Telefon +49 711 220707 31
Annika.Schmid@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/vijn4

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

SCHERE, STEIN, PAPIER, ORDNER - DAS HANDWERK IM BÜROKRATIE-DSCHUNGEL

29.06.2023, 18:00 Uhr, virtuell

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig.

Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig.

Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und

Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren.

Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.